



Gemeinde Jochberg

Meldeamt / Verwaltung

Burgi Feyersinger

05355/5202-11

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

A/1769/2023 D/4223/2023

16.10.2023

Aktenzeichen: 004 – 3 / GR 16 / 2023

NIEDERSCHRIFT

über die unter dem Vorsitz von Bürgermeister Günter RESCH am 12.10.2023 im Sitzungssaal der Gemeinde Jochberg, Dorf 22, durchgeführte 16. Gemeinderatssitzung.

Anwesende: BGM Günter RESCH, VBGM Sandra VALENTA-MARKL,
GV Dominik BACHLER, GV Johann PLETZER, GV Andreas HECHENBERGER,
GR Petra WARTBICHLER, GR Anton MAUERLECHNER, GR Peter LANDMANN,
GR Alois NEUMAYR, GR Christian KEUSCHNIGG, GR Monika HECHENBERGER,
GR Vesna CVIJANOVIC, EGR Bernhard PLETZER

Entschuldigt: GR Astrid FRÖHLICH

Schriftführer: Burgi FEYERSINGER

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über die 15. GR-Sitzung.
02. Bericht über die am 03.10.2023 durchgeführte Prüfung der Kassengebarung und der Belege.
03. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen.
04. Neufestsetzung der Waldumlage für das Jahr 2024.
05. Neufestsetzung des Erschließungsbeitrages gemäß § 7 Abs. 3 des Tiroler Verkehrsaufschließungsgesetzes (TVAG 2011).
06. Beschlussfassung für Sondermitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 zum Tiroler Gemeindeverband.
07. Erklärung der öffentlichen Interessentenstraße „Bärenbichl“ zur Gemeindestraße.
08. Auftrag Lawinenschutzzaun.
09. Verlängerung Oberflächenkanal Wagstätzbichl.
10. Ausschüttung der restl. Vereinssubventionen und der sonstigen Zuwendungen für das Jahr 2023.
11. Spenden- und Subventionsansuchen.
12. Berichte des Bürgermeisters, sowie der Ausschüsse und Referenten.
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

VERLAUF DER GEMEINDERATSSITZUNG:

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzungsteilnehmer, ihre vollzählige Anwesenheit und die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Tagesordnungspunkte zusätzlich auf die Tagesordnung zu setzen:

Punkt 09a: Genehmigung der Vorrangeinräumungserklärung für Gp. 1100/18 der MPS Zwanzig Primus Immobilien GmbH & Co KG.

Zu Punkt 01: Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über die 15. GR-Sitzung. Die Niederschrift über die 15. Gemeinderatssitzung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister und 2 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Zu Punkt 02: Bericht über die am 03.10.2023 durchgeführte Prüfung der Kassengebarung und der Belege. Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GV A. Hechenberger, berichtet von der am 03.10.2023 durchgeführten Prüfung der Kassengebarung und der Belege. Vorab wurde auch die Buchhaltung der öffentlichen Bücherei geprüft. Es wurde eine korrekte und saubere Führung festgestellt. Im Gemeindeamt wurde die Gebarung für den Zeitraum vom 24.06. bis 29.09.2023 geprüft. Bei der stichprobenartigen Kontrolle der Buchungen, Belege, Protokolle etc., wurde die ordnungsgemäße und korrekte Führung der Kassengebarung, die Übereinstimmung des Kassenbestandes mit den Buchungen und die Beachtung der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit festgestellt. Es gibt keinerlei Beanstandungen. Seitens des ÜPA gilt der Dank dem Finanzverwalter Hubert Pletzer für die exakte und gewissenhafte Arbeit. Der Vorsitzende schließt sich diesem Dank an und spricht auch den Dank an den ÜPA aus.

Bürgermeister G. Resch berichtet kurz über die am 13. Juli 2023 durchgeführte Gebarungs- und Verwaltungsprüfung in der Gemeinde Jochberg durch die Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel. Bei der Kurzeinschau durch die BH-Kitzbühel wurde unter anderem vereinbart, dass ab sofort Burgi Feyersinger und Hubert Pletzer die Kollektivzeichnung durchführen sollen. Das künftig eine Bestandsaufzeichnung auch für die interne Ausgabe von Müllsäcken zuführen ist und dass Anordnungen von Zahlungen in Zukunft mit vollem Namenszug des Bürgermeisters zu erfolgen haben.

Zu Punkt 03: Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen. Der Gemeinderat beschließt, nach den ausführlichen Erläuterungen des Vorsitzenden, nachstehende Haushaltsüberschreitungen für das Jahr 2023, einstimmig:

HHST:	Bezeichnung	Überschreitung:
1031000-728000	Entgelt f. sonst. Leistungen (Raumordnung)	€ 1.756,41
1163000-618000	Instandhaltung Ausrüstung + Löschgeräte (FFW)	€ 2.777,26
1170000-452000	Treibstoffe (GEL)	€ 1.739,21
1211000-042000	Betriebsausstattung (VS)	€ 4.310,76
	davon Förderung	€ 1.800,00
1212000-752100	Betriebsbeitrag NMW-Kitzbühel	€ 7.914,49
1320200-751000	Beitrag Landes Musikschule	€ 2.626,55
1413000-751000	Behindertenbeitrag Land	€ 20.549,00
1520000-729000	Umweltschutzangelegenheiten	€ 1.605,16

1612000-618000	Instandhaltung Werkzeug + Geräte	€ 2.671,63
1831000-619000	Instandhaltung Sonderanlagen (Bad)	€ 2.833,35
Überschreitungen gesamt		€ 48.783,82
		=====
Mehreinnahmen:		
einmalige Finanzzuweisung Land		€ 61.700,00
Zuschuss Pflegefonds		€ 22.100,00

Zu Punkt 04: Neufestsetzung der Waldumlage für das Jahr 2024.

Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55/2005, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 80/2020 wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für den Gemeindegewaldführer eine Waldumlage verordnet. Die Gemeinde Jochberg erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz für die Waldkategorien Wirtschaftswald (€ 26,90), Schutzwald im Ertrag (€ 13,45) und Teilwald im Ertrag (€ 20,17) einheitlich mit 75 v. H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 05.09.2023, VBl. Tirol Nr. 89/2023, festgelegten Hektarsätze fest. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neufestsetzung der Waldumlage.

Zu Punkt 05: Neufestsetzung des Erschließungsbeitrages gemäß § 7 Abs. 3 des Tiroler Verkehrsaufschließungsgesetzes (TVAG 2011).

Nach den Bestimmungen des Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes – TVAG, LGBl. Nr. 58 idGF. obliegt es dem Gemeinderat die Höhe des Erschließungsbeitragsatzes festzulegen, während der Erschließungskostenfaktor vom Land festgelegt wird.

Die Tiroler Landesregierung hat durch Verordnung vom 11.04.2023, LGBl. Nr. 35/2023 den Erschließungskostenfaktor für die Gemeinde Jochberg mit € 350,00 (bisher € 209,00) bestimmt. Damit wurde den aktuellen Gegebenheiten (gestiegene Herstellungskosten von Fahrbahnflächen sowie gestiegener ortsüblicher Durchschnittspreis eines Quadratmeters bebaubaren Grundes) Rechnung getragen. Die letzte Erhöhung des Erschließungsbeitrages wurde mit GR-Beschluss vom 23.05.2015 beschlossen. Die Höhe des Erschließungsbeitragsatzes wird gem. § 7 Abs. 3 des Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes - TVAG für das gesamte Gemeindegebiet (gleich wie bisher) mit 3 v. H. bestimmt, das sind somit € 10,50 (bisher € 6,27). Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

Zu Punkt 06: Beschlussfassung für Sondermitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 zum Tiroler Gemeindeverband. Der Gemeinderat beschließt, den Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband in Höhe von € 2,00 je Einwohner für das Jahr 2023 in der vorgeschriebenen Höhe zu entrichten, einstimmig.

Zu Punkt 07: Erklärung der öffentlichen Interessentenstraße „Bärenbichl“ zur Gemeindestraße
Der Vorsitzende erklärt, dass anlässlich der Vollversammlung vom 11. März 2008 der gesamte Ausschuss (Obmann, Obmann-Stellvertreter, Kassier und Schriftführer) zurückgetreten sind. Der Versuch einen neuen Ausschuss zu wählen hat leider fehlgeschlagen. Die Weggemeinschaft „Bärenbichl“ hat somit seit dieser Zeit keinen Obmann, keinen Kassier und keinen Schriftführer mehr. Auf Ersuchen vom damaligen Bürgermeister Heinz LEITNER hat Herr Otmar LEO im Jahr 2011 vorübergehend zumindest die Funktion des Kassiers übernommen. Bis einschließlich dem Jahr 2019 hat Herr LEO die jährliche Wegbeiträge vorgeschrieben und deren Eingang kontrolliert sowie die Zahlung für Salzstreuung und div. kleineren Weginstandhaltung für die Weggemeinschaft getätigt. Aus gesundheitlichen Gründen hat er mit Ende 2019 seine Funktion beendet. Im Jänner 2023 ist Herr LEO verstorben. Mit Bescheid vom 23.05.2023 wurde Hubert PLETZER vom

Bürgermeister zum Sachwalter bestellt. Aufgrund des Umstandes, dass kein Ausschuss besteht und nicht dauerhaft ein Sachwalter bestellt werden kann, schlägt Bürgermeister Günter RESCH die öffentliche Interessentenstraße „Bärenbichl“ zur Gemeindestraße zu erklären. Sollte die Straßeninteressentschaft nicht innerhalb eines Jahres nach der Auflassung des öffentlichen Interessentenstraße die Auflösung beschließen, hat der Bürgermeister als Behörde gemäß § 32 Abs. 3 Tiroler Straßengesetz diese von Amtswegen mit Bescheid aufzulösen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Interessentenstraße „Bärenbichl“ mit wirksamkeit 01.11.2023 zur Gemeindestraße zu erklären und als Gemeindeweg zu übernehmen.

Zu Punkt 08: Auftrag Lawinenschutzzaun.

Bürgermeister G. Resch erläutert die Notwendigkeit des Lawinenzaunes bei der neugebauten Straße „Riesern“. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Summe von insgesamt € 21.577,74 brutto für das benötigte Material (Firma Trumer € 9.517,44 brutto), der Montage (Firma Keuschnigg Johann ca. € 10.560,00 brutto) und dem Befestigungsmaterial (geschätzt € 1,500 brutto).

Zu Punkt 09: Verlängerung Oberflächenkanal Wagstätzbichl.

Der Vorsitzende berichtet über die Möglichkeit der Verlängerung des Oberflächenkanales Wagstätzbichl durch die Firma HV Bau im Zuge der Wassergrabungsarbeiten beim Oppacherplatz. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Firma HV Bau in 6370 Kitzbühel zum Angebotspreis von Euro 21.566,68 netto.

Punkt 09a: Genehmigung der Vorrangearklärung für Gp. 1100/18 der MPS Zwanzig Primus Immobilien GmbH & Co KG.

Bürgermeister G. Resch erklärt den Sachverhalt bei der Vorrangearklärung für die Grundparzelle 1100/18 des Alleineigentümers, der MPS Zwanzig Primus Immobilien, GmbH & Co KG, in 6370 Kitzbühel. Diese Parzelle wird in der Folge mangels Gutsbestandes gelöscht werden. Die einverleibten Dienstbarkeiten werden dann der Grundparzelle 1100/12 zugeschrieben. Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Vorrangearklärung einstimmig.

Zu Punkt 10: Ausschüttung der restl. Vereinssubventionen und der sonstigen Zuwendungen für das Jahr 2023.

Auf Antrag von Bgm. G. Resch beschließt der Gemeinderat einstimmig, nachstehende Vereinssubventionen, Entschädigungen, Pachtzinse und sonstigen Aufwendungen für das Jahr 2023, zur Auszahlung zu bringen, wie folgt:

a)	Zuwendung an Kameradschaftskasse der FFW inkl. Entschädigung für Reinigung	€	1.816,80
b)	Auslagenersatz Feuerwehrkommandant Florian Stanger	€	146,00
c)	Fahrtkostenvergütung für Gemeindechronisten Anneliese Hechenberger und Heinz Leitner	€	1.200,00
d)	Subvention an den Bergbau- u. Heimatmuseumsverein	€	365,00
e)	Zuwendung an Pensionistenverband	€	440,00
f)	Subvention für Schützenkompanie	€	727,00
	samt Konsumationsbeitrag bei Prozession	€	218,00
		€	945,00
g)	Subvention Kameradschaftsbund	€	1.090,00
	+ Entschädigung Trägerdienste/Beerdigungen	€	365,00
		€	1.455,00
h)	Subvention Musikkapelle	€	4.505,00
	plus Konsumation bei der JHV	€	365,00
		€	4.870,00

i)	Subvention an den Kriegsopferverband	€ 146,00
j)	Subvention an Knappschaft Jochberg	€ 350,00
k)	Subvention an die Einsatzstelle der Bergwacht-Jochberg	€ 73,00
l)	Subvention an die Bergrettungs-Einsatzstelle Jochberg zur Materialbeschaffung	€ 730,00
m)	Laufende Zuwendung an den Obst- u. Gartenbauverein	€ 475,00
n)	Anerkennungszins für Fußweg Nockbach und Postbus-Wartehäuschen an Andreas Hechenberger u. Anneliese Leitner, Rueppenbauer; lt. Vereinbarung	€ 500,00
o)	Anerkennungszins für Zugang zur Volksschule	€ 21,80
p)	Pfarrgemeinde Jochberg: für Mesner, Chor und Organistendienste	€ 1.600,00
q)	Aufwand Öffentliche Bücherei (Subvention wurde im Jahr 2021 von € 300,00 auf € 500,00 erhöht, damit gegebenenfalls eine gemeinsames Weihnachtsessen stattfinden kann)	€ 500,00
r)	KBW - Katholisches Bildungswerk (Aurach) - Jochberg	€ 100,00
Summe:		€ 15.733,60
=====		

Zu Punkt 11: Spenden- und Subventionsansuchen.

Institution des Ansuchens	Zweck des Ansuchens	Betrag BRUTTO in €	Beschluss
* FC Team Höfinger Reith	Subventionierung Fußballtaxi für Jochberger Kinder	€ 300,00	Einstimmig (einmalig)
Überregionales Bergwerksprojekt	Gemeinsamer Werbeauftritt und Präsentation der Bergwerksregion von Jochberg bis Leogang	€ 236,33 lt. Verteilerschlüssel (gesamt € 5.000,00)	Einstimmig (einmalig)
Mädchen- & Frauenberatungszentrum	Subventionsansuchen für 2024 (jährlich)		Wird auf nächste Sitzung vertagt

* Dies ist einmalige Subventionierung. Für die Zukunft wäre eine Eingliederung in den Turnverein Jochberg wünschenswert. Diesbezüglich sollten in näherer Zukunft Gespräche mit den Verantwortlichen geführt werden.

Zu Punkt 11: Berichte des Bürgermeisters, sowie der Ausschüsse und Referenten.

Vbgm. S. Valenta-Markl berichtet:

- Von der 25-Jahrfeier im Tagesseniorenzentrum Kitzbühel, welche sie mit GR A. Fröhlich besucht hat sowie von der von ihr besuchten Jahreshauptversammlung des Museumsvereins am Freitag, den 22. September und der Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Jochberg am Freitag, den 29. September.
- Am Samstag, den 07. Oktober fand die Lange Nacht der Museen statt, welche dieses Jahr außergewöhnlich gut besucht war.
- Am Montag, den 23. Oktober findet die alljährliche Terminplansitzung der Vereine statt. Um frühzeitige Terminbekanntgabe für das Jahr 2024 wird gebeten.

GR A. Mauerlechner berichtet als Obmann der Lawinenkommission, dass am 15. November 2023 die konstituierende Sitzung der Lawinenkommission stattfinden wird und für 14. und 15. Dezember Schulungen geplant sind und dafür der Sitzungssaal in der Gemeinde benötigt wird.

A) Ausschüsse:

① Ausschuss für Bildung - Soziales - Jugend – Wohnung - Dorfentwicklung:

GR P. Wartbichler berichtet in Vertretung von GR A. Fröhlich, dass die Nachmittagsbetreuung sehr gut angelaufen ist.

② Ausschuss für Kultur - Sport - Tourismus - Vereinswesen - Bürgerinformation:

Obfrau GR M. Hechenberger berichtet:

- Die Termine für das Adventprogramm stehen. Am 08. Dezember findet in Jochberg beim Pavillon, wie bereits berichtet, ein Christkindlmarkt statt.
- Ski-Opening wird ohne den Programm Punkt „Wirte kochen“ stattfinden.
- Ob die beliebte adventliche „Dorfroas“ wieder stattfindet wird noch geklärt.
- Für das „hellste Dorf“ gibt es für heuer noch keine Lösung.
- Am Friedhofsprojekt wird fleißig gearbeitet.
- Nächste Ausschusssitzung findet am Montag, den 16. Oktober um 19:00 Uhr statt.

③ Ausschuss für Bau- und Raumordnung, sowie Wasser - Abwasser- und Abfallwirtschaft:

GV D. Bachler berichtet, dass er sich leider kurzfristig für die Bauausschusssitzung entschuldigen musste, aber alle heute beschlossenen Bauausschuss-Themen bereits in der Sitzung am Montag besprochen wurden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Ausschuss-Verantwortlichen und allen die mitarbeiten.

B) Bürgermeister G. Resch berichtet:

- a) Es liegt ein Ansuchen auf Subvention von der Pfarre, zur Renovierung des Glockenstuhls und der Glocke der Kapelle Jochbergwald, vor. Kosten laut Angebot ca. € 11.000,00 brutto. Der anteilmäßige Betrag der Gemeinde wird für das Jahr 2024 budgetiert.
- b) Die Sanierung Gsodingbrücke ist abgeschlossen. Es konnte eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 7.000,00 hierfür vom Land Tirol lukriert werden.
- c) Der Kindergarten Jochberg erhält eine Auszeichnung für die umgesetzte Aktivität „Pedi Bus“ vom Klimaschutzministerium. Die Verleihung finden am Donnerstag, den 30. Nov. in Wien statt.
- d) Am 03. und 04. Oktober fand in Südtirol eine zweitägige Klausur von Kitzbühel Tourismus statt in der er sich für das Projekt „Wilde Wege“ mit Erfolg stark gemacht hat. Ein schriftliche Absichtserklärung diesbezüglich wird noch kommen. Dies ist ein gemeinsames Projekt des Tourismusverbandes und der Gemeinde mit einem Investitionsvolumen von je € 600.000,00 (inkl. den zu erwartenden Förderungen) und soll bis Ende 2023 verwirklicht werden. Der Tourismus-Pflichtbeitrag wird bereits ab 01.01.2024 erhöht, darüber sind die Touristiker weniger erfreut, da diese Information für die bereits getätigten Kalkulation für die Preise 2024 zu spät kommt.
- e) Am Mittwoch, den 20. September fand eine weitere Versammlung des Gemeindeverbands Pflegeheim St. Johann i. T. und Umgebung statt. Die Personalsituation (Leasingpersonal) ist unvorstellbar und die Kosten dafür sind enorm.
- f) Bei der Planung Um- bzw. Neubau Kindergarten gibt es eine brauchbare Lösung mit geschätzten Kosten von € 2,5 Millionen.
- g) Die Digitalisierungsarbeiten vom Museum sind nach 10 Jahren nun abgeschlossen. Im Kulturausschuss soll man sich ein kleines Dankeschön für die beteiligten Personen einfallen lassen.

h) Am Donnerstag, den 21. September fand die Aufsichtsratssitzung der Bergbahn AG Kitzbühel statt. Beim Bau der beiden Liftanlagen in Jochberg ist man im Zeitplan. Eröffnung ist für den 16. Dezember 2023 geplant.

Zu Punkt 12: Anträge, Anfragen und Allfälliges.

- GV A. Hechenberger bittet um Einplanung des Landwirtschaftsbudget für das Jahr 2024. Weiters hätte er gerne für die Zukunft mehr Informationen, wenn es um Personalentscheidungen geht.
Bürgermeister G. Resch bietet GV A. Hechenberger an, dass er gerne in Zukunft bei den Einstellungsgesprächen dabei sein kann.
- Es wurden zwei Luftaufnahmen vom Gemeindegebiet Jochberg (€ 370,00 netto je Stück) sowie Fotos von diversen Anwesen in Jochberg (ca. € 1.000,00 netto digital und inkl. Urheberrecht) unter anderem für den Jochberg Kalender 2024, angekauft. Die Kosten für Fotos werden durch das Kalenderbudget abgedeckt.
- Der Vorsitzende schlägt den 08. Dezember als Termin für die alljährliche Weihnachtsfeier vor. Dieser Termin wird von den Gemeinderäten fixiert.
- Geburtstagsglückwünsche werden an EGR Bernhard PLETZER ausgesprochen - „Happy Birthday“.

Der Vorsitzende bedankt sich und beendet die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr.

Die Niederschrift der 16. Gemeinderatssitzung besteht aus 7 Seiten.

Genehmigt und gefertigt am: 09. Nov. 2023

Der Gemeinderat:


.....

.....

Die Schriftführerin:


.....

Der Vorsitzende:


.....

